

Absender:

**Horst-Dieter Steinert (Bündnis 90/Die Grünen) im Stadtbezirksrat 332**

TOP 4.1

**19-10581**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Gehwege im Siedlungsbereich Kralenriede auf Schadstellen überprüfen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.04.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

09.05.2019

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, die Gehwege in Kralenriede im Bereich der Straßen Parnitzweg, Boberweg, Katzbachweg, Netzeweg, Wartheweg, Weichselweg, Neißeweg, Fridtjof-Nansen-Straße und Henri-Dunant-Straße zu überprüfen und Schadstellen auszubessern.

### **Sachverhalt:**

Anwohner bemängeln mehrfach schadhafte Gehwege.

gez.

Horst-Dieter Steinert

### **Anlagen:**

keine

Absender:

**Horst-Dieter Steinert (Bündnis 90/Die Grünen) im Stadtbezirksrat 332**

TOP 4.2

**19-10584**  
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Buswendeschleife Linie 416 am Wartheweg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.04.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

09.05.2019

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung, den Straßenbelag im Bereich Neißeweg/Wartheweg vor der Wendeschleife zu erneuern.

### **Sachverhalt:**

Der Straßenbelag ist im Bereich Neißeweg/ Wartheweg zur Wendeschleife durch den Busverkehr sehr stark beschädigt und sollte erneuert werden.

gez.

Horst-Dieter Steinert

### **Anlagen:**

keine

Betreff:

**Verwendung von bezirklichen Mitteln 2019 im Stadtbezirk 332 - Schunteraue**

Organisationseinheit:

Dezernat II  
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

14.03.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

Sitzungstermin

09.05.2019

Status

Ö

**Beschluss:**

Die im Jahr 2019 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 332 – Schunteraue - werden wie folgt verwendet:

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens | 5.800,00 € |
| 2. Grünanlagenunterhaltung              | 200,00 €   |

Der Vorschlag für die jeweilige Verwendung ergibt sich aus dem Begründungstext.

.

**Sachverhalt:**

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel im Stadtbezirksrat 332 Schunteraue unterbreitet die Verwaltung folgende Vorschläge:

Zu 1.: Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Unterhaltung bezirklicher Straßen):

Nr.	Straße	Maßnahme	Geschätzte Kosten
1.	Wartheweg	Gehweg Nordseite, Haus Nr. 8 bis 10: Plattenbelag erneuern einschl. Schottertragschicht, defekte Borde austauschen, nicht beitragspflichtig.	5.800 €

Die im Beschlusstext genannten 5.800,00 € dienen lediglich der Orientierung. Der Stadtbezirksrat kann unabhängig davon, im Rahmen seines Gesamtbudgets, abweichende Beschlüsse fassen. Gleiches gilt für die unter Ziffer 2 genannten Grünanlagenunterhaltungsmittel.

Zu 2.: Grünanlagenunterhaltung

Narzissenzwiebelpflanzung Bienroder Weg; beginnend am Bahnübergang bis Tostmannplatz.

Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen:

Die Verwendungsvorschläge werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einer gesonderten Vorlage zur Beschlussfassung unterbreitet.

Die Verwendungsvorschläge der Verwaltung zu den Teilhaushalten dienen lediglich der Orientierung. Der Stadtbezirksrat kann unabhängig davon, im Rahmen seines Gesamtbudgets, abweichende Beschlüsse fassen. Aufgrund des niedrigen Budgets des Stadtbezirkes im Bereich Grünanlagenunterhaltung können die Vorschläge der Verwaltung allgemein in diesem Bereich nur auf einer äußerst begrenzten Teilfläche umgesetzt werden und daher nur geringfügig zur Aufwertung beitragen. Sollte der Stadtbezirksrat eine Ausweitung wünschen, bittet die Verwaltung vom Budgetrecht Gebrauch zu machen und entsprechende Mittel für die Grünanlagenunterhaltung zur Verfügung zu stellen, bzw. andernfalls die Mittel einem anderem Teilhaushalt zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtbezirksrat 332 – Schunteraue hat im laufenden Haushaltsjahr 2019 von dem Recht Gebrauch gemacht, die Haushaltsmittel als Budget zugewiesen zu bekommen (§ 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig).

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2019

Ruppert

**Anlage/n:**

Keine

## Betreff:

**Einführung des 30-Minuten-Takt im Regionalverkehr auf der Strecke Braunschweig-Gifhorn und deren Folgen für den Individualverkehr sowie die Anlieger im Stadtbezirk.**

## Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

## Datum:

29.03.2019

## Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Beantwortung) 09.05.2019

## Status

Ö

Es ist allgemein bekannt, dass der 30-Minuten-Takt im Regionalverkehr auf der Strecke Braunschweig-Gifhorn eingeführt werden soll. Das ist durchaus zu begrüßen!

Es ergeben sich jedoch 2 Themenbereiche, welche zu betrachten sind:

1)

Der erhöhte Takt bedeutet für den Bahnübergang Steinriedendamm/ Forststraße in Folge, dass die Schranken im 15 Minuten-Rhythmus geschlossen werden. Da es schon heute gerade in der Hauptverkehrszeit zu erheblichen Staus, gerade auf dem Steinriedendamm in Richtung Forststraße (stadtauswärts) kommt, ergibt sich folgende Frage daraus:

Wie möchte die Stadt Braunschweig die zum Teil erheblichen Rückstauungen auf dem Steinriedendamm handhaben und gerade vor dem Hintergrund, dass durch die Erweiterung des Baugebietes Nordstadt mit einer weiteren Zunahme des Verkehrs zu rechnen ist, für die Anlieger erträglicher machen?

2)

Die direkten Anwohner der Bahntrasse werden im Bereich der Fußgängerübergänge im Bereich Rodelandweg und Henri-Dunant-Straße im Halbstundentakt durch die Warnsignale der kreuzenden Züge massiv belastigt. Die Anzahl der Züge verdoppelt sich und somit auch die Störungen für die Anwohner.

Was gedenkt die Stadt zu tun, um diese Situation zu verbessern?

gez.

Sven Kassel

## Anlagen:

keine

Absender:

**Frau Bartsch im Stadtbezirksrat 332**

TOP 6.2

**19-10377**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Kreisel im Bereich Bienroder Weg/Steinriedendamm**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.03.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Beantwortung) 21.03.2019

Status

Ö

Bei der Veranstaltung der Braunschweiger Verkehrs GmbH sind Frau Ohst und ich darauf angesprochen worden, dass es vor einiger Zeit Überlegungen gab, im Bereich Bienroder Weg Ecke Steinriedendamm einen Kreisel einzurichten. Im Allris konnte ich dazu keine Informationen finden.

Meine Fragen hierzu:

Gibt es noch Planungen einen Kreisel im Bereich Bienroder Weg/Steinriedendamm einzurichten?

Falls ja, wann soll dies umgesetzt werden?

Falls nicht, wie ist die Begründung hierfür?

gez.

Sabine Bartsch

**Anlagen:**

keine